



Schacher – Raum für Kunst
Galerienhaus Stuttgart
Breitscheidstr. 48
70176 Stuttgart

www.galerie-schacher.de
Tel. 0711 / 65 67 70 68
Di-Fr 14-19, Sa 11-16 Uhr

Stuttgart, Oktober 2014

Ausst. „Jim Avignon, Oliver Wetterauer – Marktschreier“ (15.11.2014.-17.01.2015)

Liebe Freundinnen und Freunde der schönen Künste,

das kann ja bunt werden! Das wird bunt! Wenn Jim Avignon und Oliver Wetterauer unter dem Titel „Marktschreier“ zur gemeinsamen Ausstellung in die Stuttgarter Galerie „Schacher – Raum für Kunst“ laden, muss der triste Winter draußen bleiben. Augenkitzel, Gesellschaftskritik und Humor? Kommerz und Anarchismus? Alles auf einmal? Ja, das geht!

„Ausstellungen sollen wie Popkonzerte sein“, sagt **Jim Avignon** (geboren 1968, lebt in Berlin). Unterhaltsam und bunt sind seine Exponate fast immer. Doch hinter den scheinbar schnell und betont naiv aufs Papier gebrachten Szenerien steckt eine subversive Kritik an den Phänomenen der Massengesellschaft. Andy Warhol hat jedem Menschen 15 Minuten Ruhm prophezeit, Jim Avignon geht mit der Zeit und konstatiert „15 Sekunden Ruhm“ für jeden. Facebook sei Dank. Sein Thema sind Kommunikationsprobleme, Korruptionsmechanismen und der Immobilien- bzw. Kunstmarkt. Dass der umtriebige Tausendsassa in einer kommerziellen Galerie ausstellt, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ein Freundschafts- und Vertrauensbeweis.

Die Pop-Art lebt! Und wie! Extra für die Ausstellung wird Jim Avignon eine subjektive Auswahl seiner älteren und ganz neuen Animationsfilme im „Projektraum“ der Galerie auf digitalen Bilderrahmen präsentieren und dort mit Filmen von Oliver Wetterauer zur Rauminstallation verdichten. Ein Konzert in der „Rakete“ (Theater Rampe) als One-Man-Band „neoangin“ schließt den Eröffnungsabend am 14. November würdig ab. Als Rahmenprogramm zum „Stuttgarter Filmwinter“ ist eine Performance und Ausstellungsführung im Januar geplant.

Auch **Oliver Wetterauer** (geboren 1970 in Tübingen, lebt in Stuttgart) führt die Ideen und Innovationen der Pop-Art ins neue Jahrtausend. Keines seiner Werke ist größer als DINA 4, und trotzdem entführen uns seine Miniaturgemälde auf Leinwand in ganze fabelhaft-surreale Welten und Parallel-Universen. Seine Mini-Gemälde, Wand-Objekte, Papierarbeiten und animierten Clips versöhnen uns mit den absurden Aspekten unserer Existenz. Ihre Kunstwerke wie Schnäppchen-Tüten auf dem Fischmarkt anpreisende Künstler, allzu enthusiastische Künstler-Kollegen und inkontinente Fußballfans sind skurril, irgendwie humorig, aber nicht wirklich lustig. Oft ist es der Künstler selbst, der auf seinen Mini-Gemälden Abenteuerliches erlebt oder den vermeintlich großen Kollegen zeigt, wo's lang geht. Oft geht's hoch her. Hoffentlich haben wir Glück und die Zombies, die auf den Bildern seine Ausstellungen aufessen, bleiben friedlich.

Jim Avignon, Oliver Wetterauer – Marktschreier

15.11.2014 - 17.01.2015, Di-Fr 14-19, Sa 11-16 Uhr

Schacher, Raum für Kunst, Galerienhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 48, 70176 Stuttgart

Eröffnung: Freitag 14. November 2014, 19 Uhr; Einführung: Marko Schacher

Konzert von Jim Avignon/neoangin im Theater Rampe/Rakete: 14. November 2014, 22 Uhr

Wochenende der Editionen (im Galerienhaus): Fr 28.11., 19–23 Uhr; Sa/So 29./30.11., je 11–16 Uhr

Weitere Infos: www.galerie-schacher.de